



Workshop Trainingsmaßnahmen als Einstieg in Unterrichtsentwicklung

Jahrestagung BiSS-Transfer 2023

Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, Dr. Ina Kaplan

10. November 2023

Eine Initiative von:



Inhaltsübersicht

- Einstieg
- Vorstellung des Materials zur Leseflüssigkeit
- Diskussionsrunde zur Frage:
 - „Inwiefern eignen sich Trainingsmaßnahmen als Einstieg in Unterrichtsentwicklung?“

12:30 – 14:00 Uhr: Mittagspause

- Vorstellung des Materials zur Schreibflüssigkeit
- Diskussionsrunde zur Frage:
 - „Wie kann die Entwicklung und Implementation wirksamer Trainings in der Praxis gelingen?“

Ziele und Aufbau

- Unser Input fokussiert die folgenden Punkte:
 - **Bildungssprachliche Kompetenzen** der Schüler:innen
 - Merkmale von **Trainingsmaßnahmen**
 - Beispiel **Lesetraining**
 - Beispiel **Schreibtraining**

Und viel Zeit für gemeinsame Diskussionen

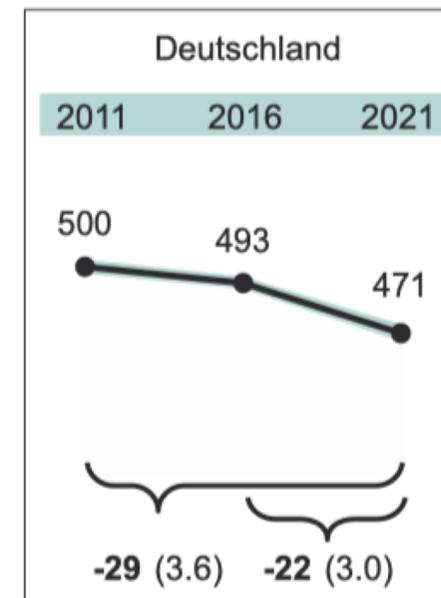


Bildungssprachliche Kompetenzen - schriftlich

Bei den Schüler:innen des 4. Jahrgangs erreichten im Bundesdurchschnitt knapp 19 Prozent nicht den Mindeststandard im Lesen (Stanat et al. 2022, 11); bei den Neuntklässler:innen sind es 32,5 Prozent (Stanat et al. 2023, 67)

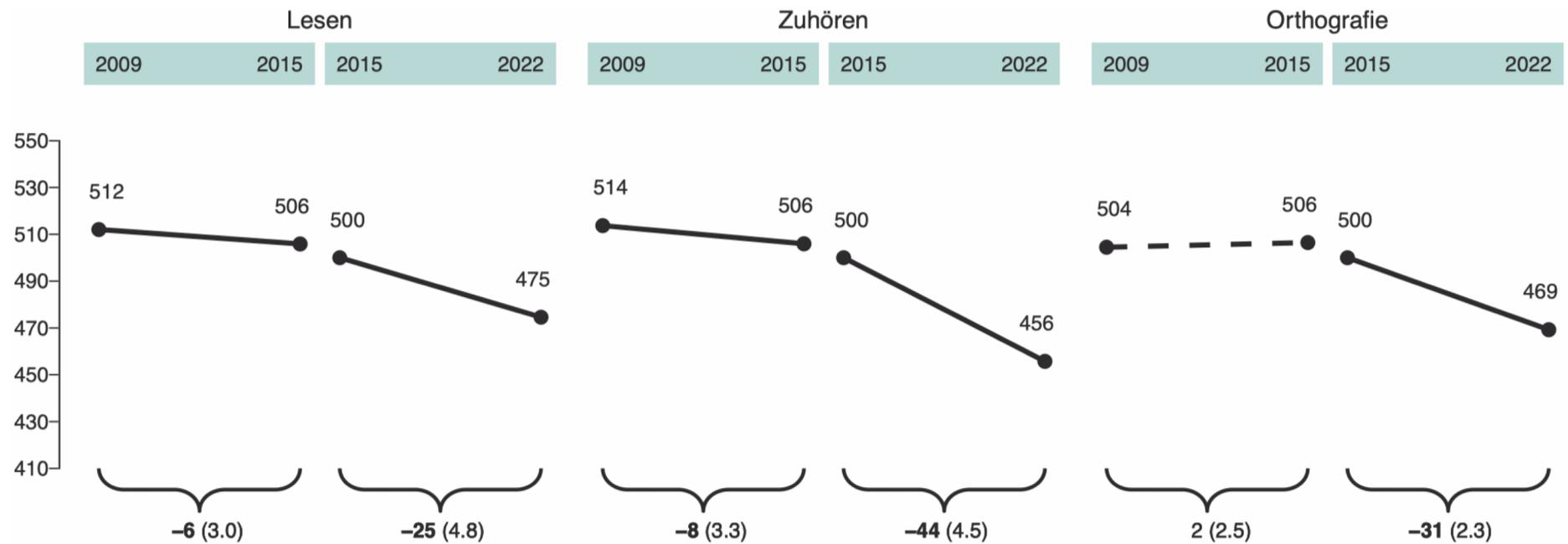
Bei der PISA-Studie 2018 erreichen in den Schulen mit mehreren Schulabschlüssen (also ohne das Gymnasium) 29 Prozent der Schüler:innen maximal die Stufe I (Weis et al. 2019, 75). Fast ein Drittel ist also nicht in der Lage ist, einfachste Texte für unterrichtliche Zwecke zu nutzen

Die Zahl der leseschwachen Schüler:innen steigt kontinuierlich - die durchschnittliche Lesekompetenz sinkt



Sprachliche Kompetenzen - Trend

Abbildung 4.10: Mittelwerte der erreichten Kompetenzen von Neuntklässler:innen im Trend im Fach Deutsch in Deutschland insgesamt



Bommel & Schneider 2023, 160

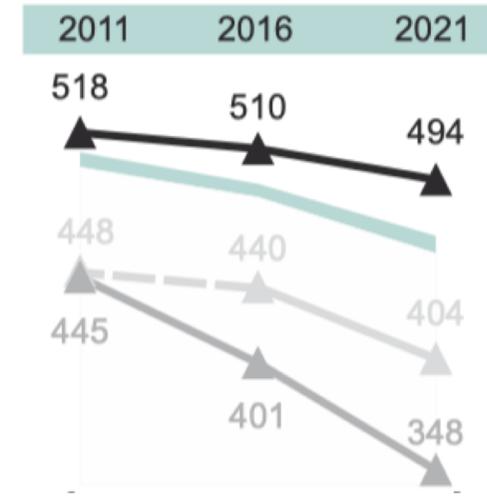
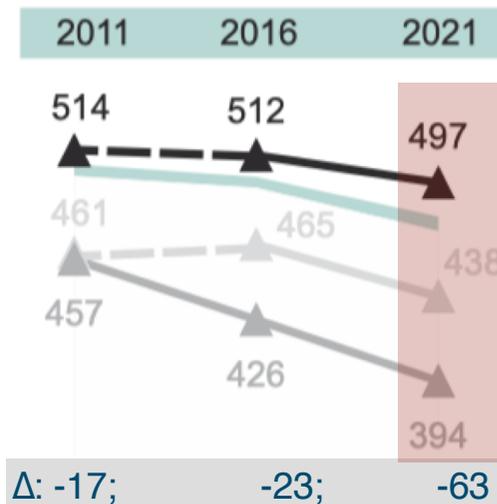
Hintergrundvariablen: Grundschule

Mittlere Kompetenzwerte nach ... / in

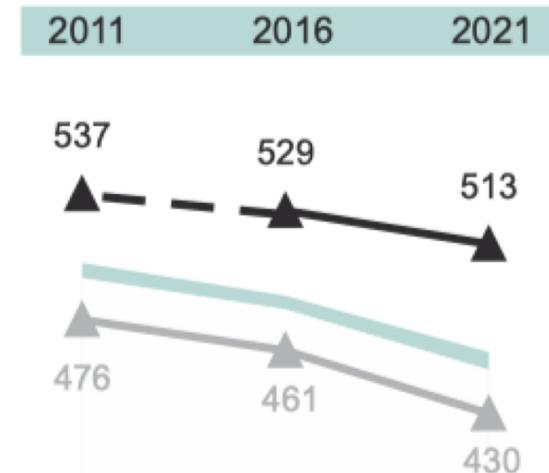
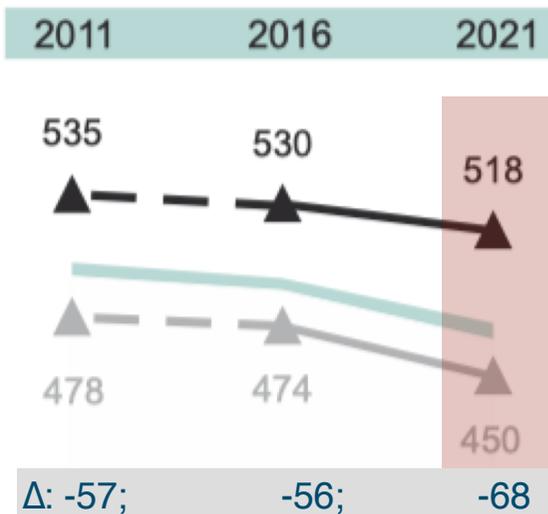
Lesen

Zuhören

Migrationsgeschichte



Anzahl Bücher



Hintergrundvariablen: Sekundarstufe

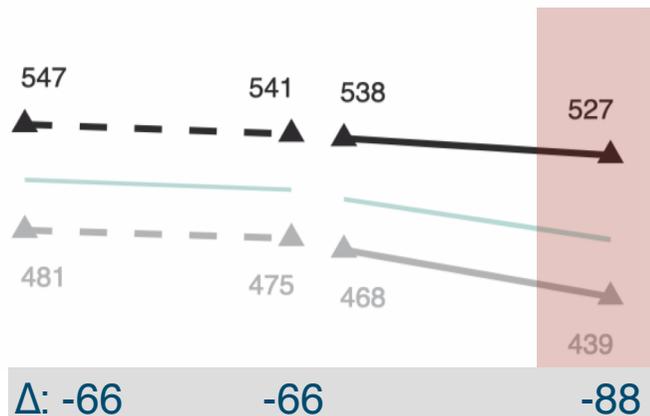
Mittlere Kompetenzwerte nach ... / in

Lesen

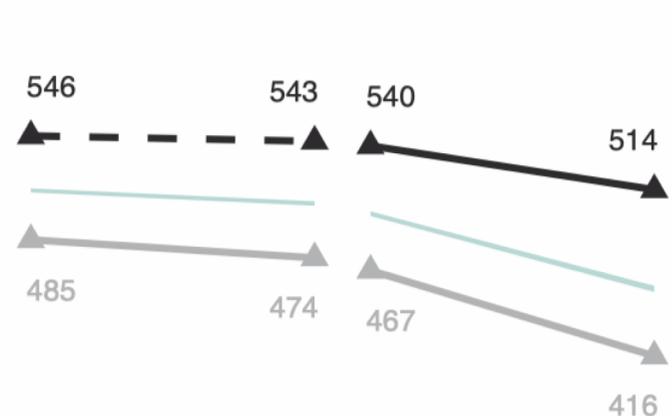
Zuhören

Anzahl Bücher

2009 2015 2015 2022

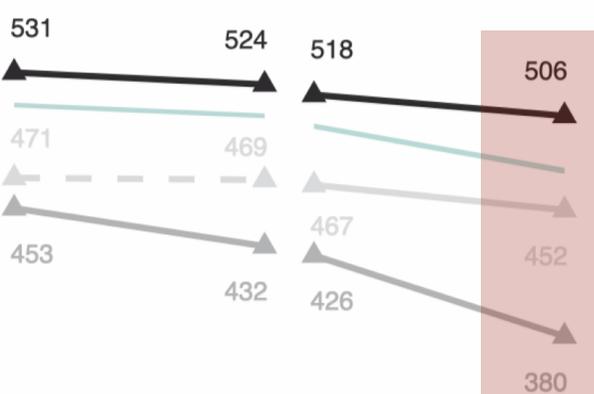


2009 2015 2015 2022



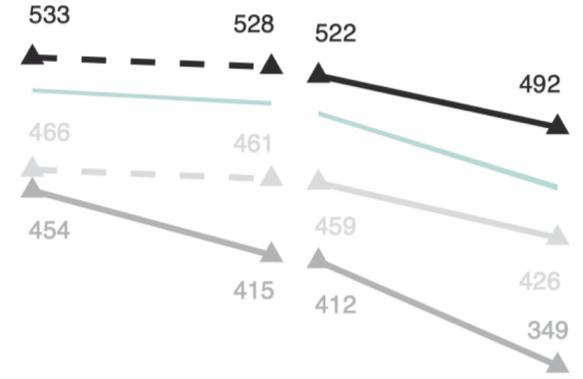
Migrationsgeschichte

2009 2015 2015 2022



Δ: -78 -92 -126

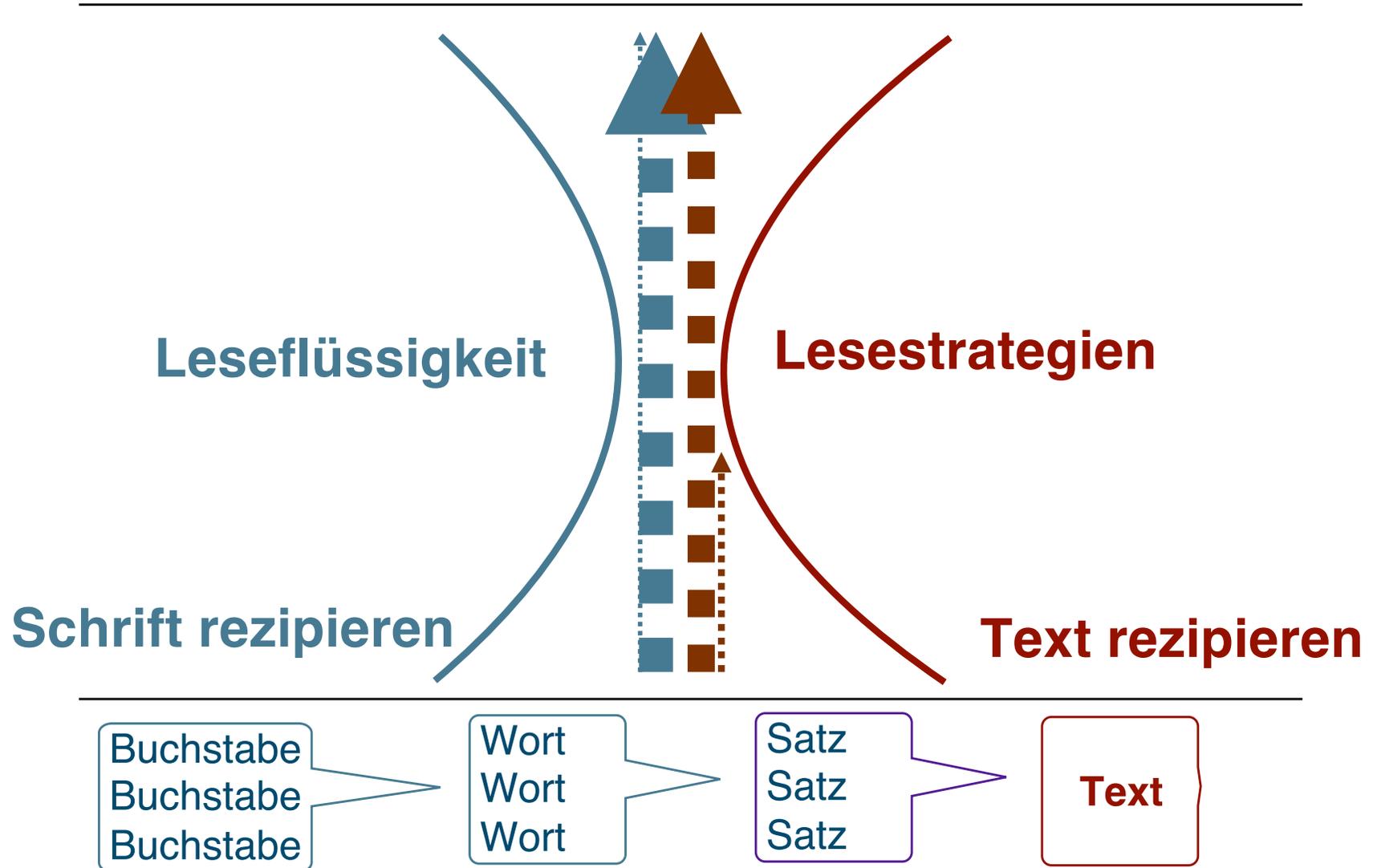
2009 2015 2015 2022



Bildungstrend Sekundarstufe 2022

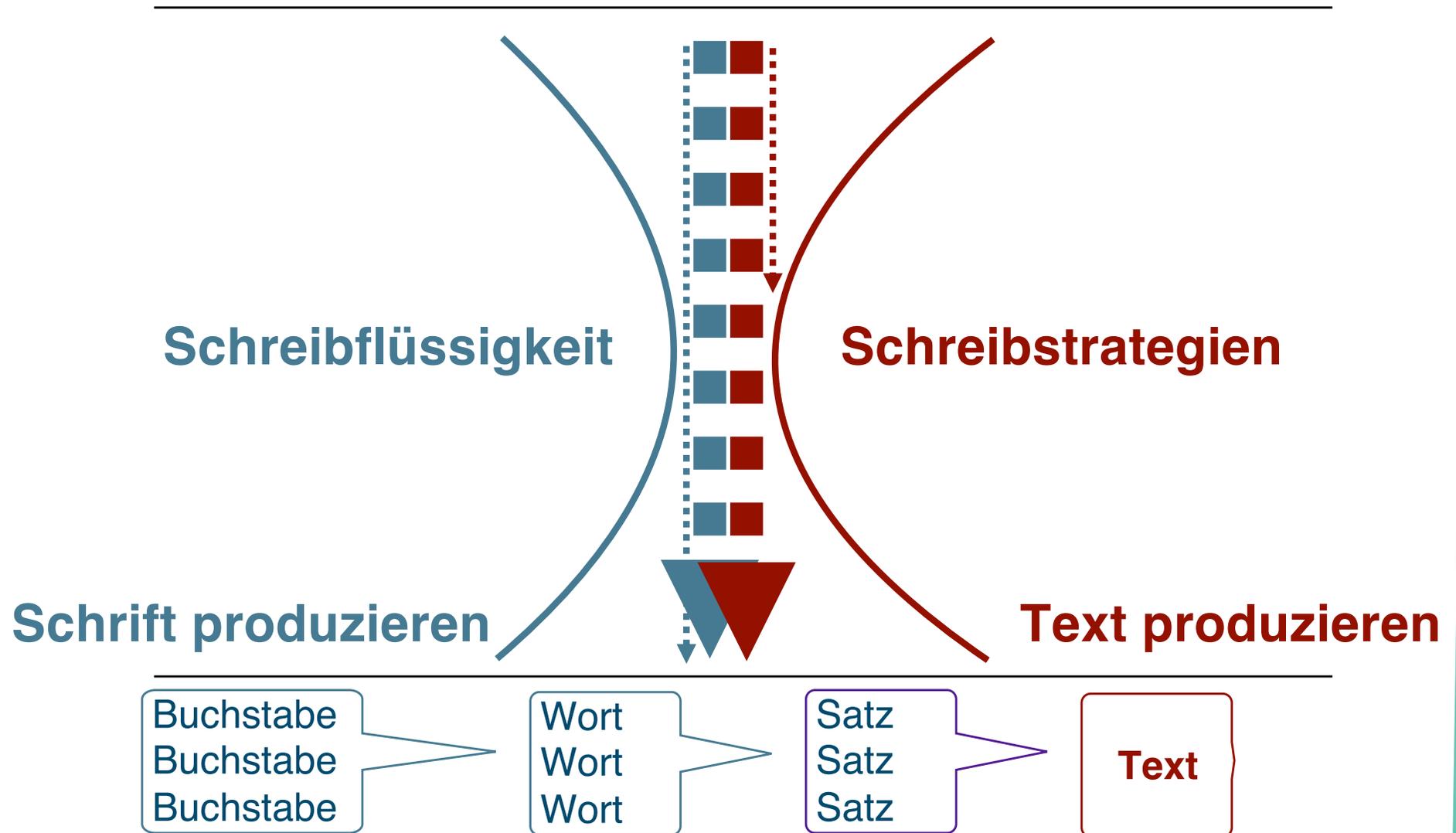
Arbeitsgedächtnis als Engpass | hier Lesen

Mentales Modell



Arbeitsgedächtnis als Engpass | hier Schreiben

Schreibidee



Schreibflüssigkeit – Schülerbeispiele

Schreibe zu den Bildern einen Text.



1



2



3



4

Vierklässler, eine Minute
Planungszeit, fünf Minuten
Schreibzeit

Schreibflüssigkeit - Schülerbeispiele

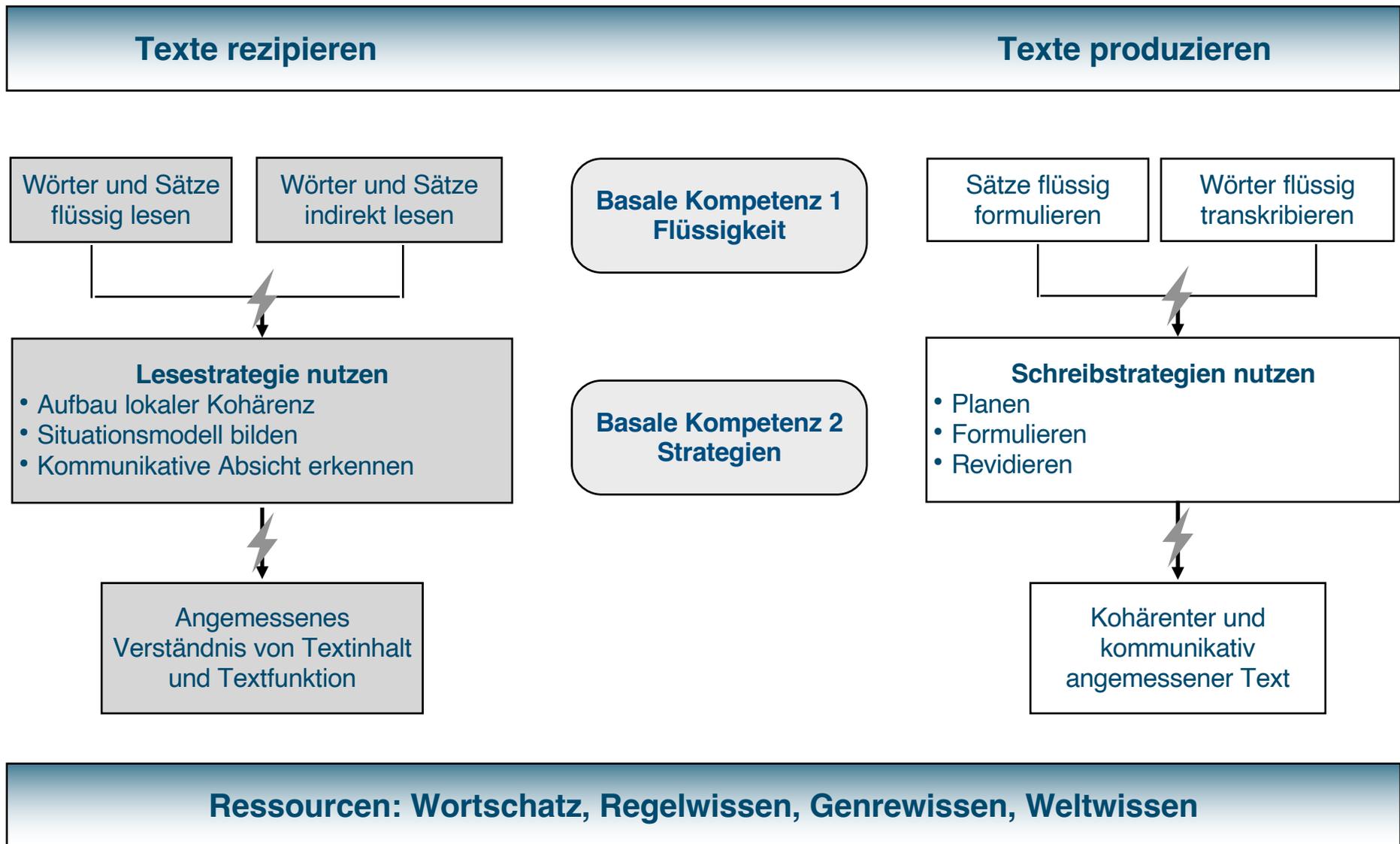
Der Junge | kauft | sich | eine | Tüte | Pommes | doch | leider |
hat | es | auch | eine | gierige | Mäwe | auf | die | Pommes |
abgesehen! | Die | Mäwe | stürzt | auf | den | Jungen | zu | und |
schnappt | sich | die | ganze | Tüte! | Da | kommen |
kommt | eine | andere | Mäwe | und | die | beiden |
Mäwen | schreiten | sich | um | um | die | Pommes |
da | waren | die | beiden | Mäwen | zu | gierig | denn |
die | Tüte | fällt | ihnen | auf | runter | der | Junge |
fängt | sie | auf | und | ist | glücklich!

Viertklässler, eine Minute
Planungszeit, fünf Minuten
Schreibzeit

| = mind. zweisekündige
Pause

Ein | Junge | möchte | Pommes | essen. | aber | dann |
kaut | eine | Mäwe | seine | Pommes. | aber | dann |
kommt | eine | andere | Mäwe | die | auch | die |
Pommes | möchte | doch | dann | lassen |
sie | die | Pommes | fallen |

Basale Kompetenzen: Flüssigkeit und Strategien





Und weiter geht's mit dem Lesetraining

Trägerkonsortium:



GEFÖRDERT VOM



Das Trainingsmaterial zu Lese­flüssigkeit

Einführung in das Leseheft

Texte meistern - Wir trainieren flüssig lesen

Heft A für die Primarstufe

Das Trainingsmaterial *Flüssig lesen*

- Leseheft Texte meistern – Wir trainieren flüssig lesen Heft A
- Handreichung Heft A
- Digitaler Lesestift (AnyBook © Audiostift) (optional)



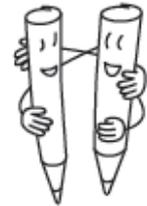
Das Trainingsmaterial *Flüssig lesen*

Aufbau:

- Unterteilung in zwanzigminütige Trainingseinheiten mit zunehmender Komplexität
- Wiederkehrende Symbole und Aufgabentypen erleichtern die Bearbeitung
- Dokumentation der Leseleistung am Ende jeder Einheit („Mein Lernfortschritt“)

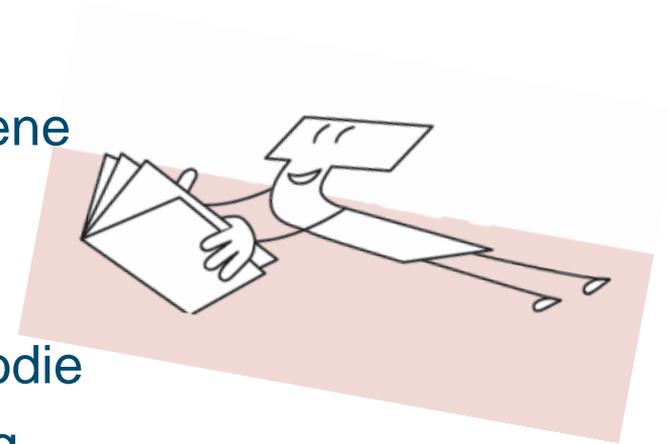
Textauswahl:

- Sachtexte aus verschiedenen Schulfächern (z.B. Deutsch, Biologie oder Geschichte)



Das Trainingsmaterial *Flüssig lesen*

- Eine Einheit besteht aus
 - einem Lesetext
 - Leseübungen auf Wort- und Satzebene
 - einer Selbstevaluation
- Fertigkeiten, die geübt werden
 - Genauigkeit, Geschwindigkeit, Prosodie
 - Automatisierung durch Wiederholung
- 3 Arbeitstechniken:
 - Zuhören und Mitlesen
 - Drei Minuten lesen
 - Richtige Wörter in drei Minuten



Die Arbeitstechnik

Zuhören und mitlesen

Einführung: Arbeitstechnik

Zuhören und mitlesen

1. Du hörst jetzt gleich einen Text.
2. Lies den Text leise flüsternd und aufmerksam mit.

Tipp:

Folge den Wörtern mit deinem Finger oder einem Stift.

Was passiert mit dem Käsebroten im Bauch?

Hunger haben wir nicht ohne Grund.

Unser Körper braucht Nährstoffe.

Diese Nährstoffe muss der Körper sich aus der Nahrung holen.

Das nennt man Verdauung.

Die Verdauung beginnt schon im Mund.

Die Zähne zerkleinern das Essen.

Durch das Kauen wird es zu einem Brei.

Wenn du das Essen herunterschluckst, landet es im Magen.



Die Arbeitstechnik Drei Minuten lesen



Einführung: Arbeitstechnik

Drei Minuten lesen

Jede/-r von euch hat zwei Leseversuche. Für jeden Versuch habt ihr drei Minuten Zeit.

1. Wenn du das Startsignal hörst, beginnst du den Text vorzulesen.
2. Hörst du das Stoppsignal, beendest du das Lesen. Zeichne einen senkrechten Strich hinter das letzte gelesene Wort.
3. Zähle nun alle deine gelesenen Wörter.
4. Trage dein Ergebnis auf Seite 8 ein.

Wichtig: Es ist okay, wenn du nicht bis zum Ende des Textes liest.

Arbeitsschritte:

- **GELB** liest vor. **BLAU** hört aufmerksam zu.
- Tauscht die Rollen. Jetzt liest **BLAU** vor und **GELB** hört aufmerksam zu.

Was passiert mit dem Käsebrod im Bauch?

| | |
|--------------------------------------------------------------|-----|
| Hunger haben wir nicht ohne Grund. | 7 |
| Unser Körper braucht Nährstoffe. | 13 |
| Diese Nährstoffe muss der Körper sich aus der Nahrung holen. | 17 |
| Das nennt man Verdauung. | 27 |
| Die Verdauung beginnt schon im Mund. | 31 |
| Die Zähne zerkleinern das Essen. | 37 |
| Durch das Kauen ■ wird es zu einem Brei. | 42 |
| Wenn du das Essen herunterschluckst, landet es im Magen. | 50 |
| Dort wird es noch weiter zerkleinert. | 59 |
| Das ■ macht die Magensäure. | 65 |
| Unser Magen wird sogar mit einem verschluckten Kern fertig. | 69 |
| Schädliche Bakterien werden im Magen auch beseitigt. | 78 |
| So können sie uns nicht krank machen. | 85 |
| Nach dem Magen wandert der Brei weiter in den Darm. | 92 |
| | 102 |

Wie werden die gelesenen Wörter gezählt?

Hinweis: Die Lesezeit dürfen Sie auch verkürzen oder verlängern!

Einführung: Arbeitstechnik

Wie viele Wörter liest du in drei Minuten?



| Wörter in drei Minuten | Wörter in drei Minuten |
|------------------------|------------------------|
| 210 | 210 |
| 200 | 200 |
| 190 | 190 |
| 180 | 180 |
| 170 | 170 |
| 160 | 160 |
| 150 | 150 |
| 140 | 140 |
| 130 | 130 |
| 120 | 120 |
| 110 | 110 |
| 100 | 100 |
| 90 | 90 |
| 80 | 80 |
| 70 | 70 |
| 60 | 60 |
| 50 | 50 |
| 40 | 40 |
| 30 | 30 |
| 20 | 20 |
| 10 | 10 |
| 0 | 0 |

1. Leseversuch

Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein:

42 + 3 = 45

2. Leseversuch

Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein:

65 + 1 = 66

Unmittelbares Erkennen des eigenen Fortschritts!

Die Arbeitstechnik

Richtige Wörter in drei Minuten

16. Training

Richtige Wörter in drei Minuten

Jede/-r von euch hat zwei Leseversuche. Für jeden Leseversuch habt ihr drei Minuten Zeit.

1. Wenn du das Startsignal hörst, beginnst du den Text vorzulesen.
2. Dein Teampartner oder deine Teampartnerin unterstreicht die Fehler im eigenen Heft im Trainingsprotokoll auf Seite 76 und 77.
3. Beim Stoppsignal hörst du auf zu lesen. Zeichne einen senkrechten Strich hinter das letzte gelesene Wort.
4. Zählt nun die richtig gelesenen Wörter. Das Ergebnis wird auf Seite 74 eingetragen.

Eure Arbeitsschritte:

- GELB liest vor. BLAU unterstreicht die Lesefehler.
- Tauscht die Rollen.

Wie unterhielten sich weit entfernte Menschen ohne Handy? 8

| | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Wenn du mit jemandem sprechen möchtest, dann nimmst du einfach ein Handy oder setzt dich an einen Computer. | 16 |
| Aber wie hat man früher „telefoniert“? | 26 |
| Die alten Griechen stellten Männer mit Fackeln auf hohe Berge. | 32 |
| Sie machten damit Zeichen, die man nur im Dunkeln sehen konnte. | 42 |
| Zum Beispiel für „Hilfe!“ oder „Alles in Ordnung!“. | 53 |
| Die indigenen Völker Amerikas machten ihre Zeichen aus Rauch. | 61 |
| Dafür verbrannten sie nasses Gras über einem Feuer und bewegten darüber eine Decke auf und ab. | 70 |
| So entstanden kleine Wölkchen. | 78 |
| Aber auch mit diesen Zeichen konnte man nur wenig sagen. | 86 |
| Die Menschen in Frankreich dachten sich viel später daher den Zeigertelegraf aus. | 90 |
| Dieses Gerät hatte für jeden Buchstaben ein bestimmtes Zeichen. | 100 |
| Mit Fernrohren konnte man die Nachricht dann lesen. | 108 |
| | 112 |
| | 121 |
| | 129 |

16. Training

Wie viele richtige Wörter liest du in drei Minuten?

| Wörter in drei Minuten | Wörter in drei Minuten |
|------------------------|------------------------|
| 240 | 240 |
| 230 | 230 |
| 220 | 220 |
| 210 | 210 |
| 200 | 200 |
| 190 | 190 |
| 180 | 180 |
| 170 | 170 |
| 160 | 160 |
| 150 | 150 |
| 140 | 140 |
| 130 | 130 |
| 120 | 120 |
| 110 | 110 |
| 100 | 100 |
| 90 | 90 |
| 80 | 80 |
| 70 | 70 |
| 60 | 60 |
| 50 | 50 |
| 40 | 40 |
| 30 | 30 |
| 20 | 20 |
| 10 | 10 |
| 0 | 0 |

| | |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1. Leseversuch | 2. Leseversuch |
| Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein: | Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein: |
| <input type="text" value="86"/> | <input type="text"/> |
| $86 + 3 = 89$ | |
| Gelesene Wörter <u>89</u> | Gelesene Wörter _____ |
| Richtige Wörter _____ | Richtige Wörter _____ |

Die Arbeitstechnik

Richtige Wörter in drei Minuten



16. Training

1. Trainingsprotokoll

Name Leser/-in: *Fatima*

Name Protokollant/-in: *Maxim*

Wie unterhielten sich weit entfernte Menschen ohne Handy? 8

- Wenn du mit jemandem sprechen möchtest, dann nimmst du einfach ein Handy oder setzt dich an einen Computer. 16
 Aber wie hat man früher „telefoniert“? 26
 Die alten Griechen stellten Männer mit Fackeln auf hohe Berge. 32
 Sie machten damit Zeichen, die man nur im Dunkeln sehen konnte. 42
 Zum Beispiel für „Hilfe!“ oder „Alles in Ordnung!“. 53
 Die indigenen Völker Amerikas machten ihre Zeichen aus Rauch. 61
 Dafür verbrannten sie nasses Gras über einem Feuer und bewegten darüber eine Decke auf und ab. 70
 So entstanden kleine Wölkchen. 79
 Aber auch mit diesen Zeichen konnte man nur wenig sagen. 86
 Die Menschen in Frankreich dachten sich viel später daher den Zeigertelegraf aus. 90
 Dieses Gerät hatte für jeden Buchstaben ein bestimmtes Zeichen. 100
 Mit Fernrohren konnte man die Nachricht dann lesen. 108
 112
 121
 129

$$89 - 6 = 83$$

Gelesene Wörter: 89 Richtige Wörter: 83



16. Training

Wie viele richtige Wörter liest du in drei Minuten?



| Wörter in drei Minuten | Wörter in drei Minuten |
|------------------------|------------------------|
| 240 | 240 |
| 230 | 230 |
| 220 | 220 |
| 210 | 210 |
| 200 | 200 |
| 190 | 190 |
| 180 | 180 |
| 170 | 170 |
| 160 | 160 |
| 150 | 150 |
| 140 | 140 |
| 130 | 130 |
| 120 | 120 |
| 110 | 110 |
| 100 | 100 |
| 90 | 90 |
| 80 | 80 |
| 70 | 70 |
| 60 | 60 |
| 50 | 50 |
| 40 | 40 |
| 30 | 30 |
| 20 | 20 |
| 10 | 10 |
| 0 | 0 |

1. Leseversuch

Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein:

86 + 3 = 89

Gelesene Wörter 89

Richtige Wörter 83

2. Leseversuch

Wie viele Wörter hast du heute gelesen? Trage ein:

Gelesene Wörter _____

Richtige Wörter _____

Ermitteln der richtig gelesenen Wörter

Was zählt als Lesefehler?

Als Lesefehler zählt ihr,

- wenn ein ganzes Wort ausgelassen wurde.
- wenn ein ein ganzes Wort durch ein anderes ersetzt wurde.
- wenn ein Wort oder ein Teil eines Wortes falsch ausgesprochen wurde.

Wichtig:

1. Es darf nur ein Lesefehler pro Wort gezählt werden.
 2. Seid fair und großzügig, ihr seid ein Team!
-

Blended-Learning Fortbildung

Das Konzept der Leseflüchtigkeit

Zielgruppen:

- Elementarbereich
- Primarbereich
- Sekundarbereich

🕒 Bearbeitungsdauer: ca. 45 Minuten

➔ **Starten**



B **i** **S** **S**
Bildung durch
Sprache und Schrift

Trägerkonsortium BISS:



Eine Initiative von:





Beispiele für Übungen



1. Training

Blitzlesen

Du hast drei Leseversuche. Für jeden Leseversuch hast du 15 Sekunden Zeit. Lies so schnell und so richtig wie möglich.

1. Wenn du das Startsignal hörst, beginnst du die Worttreppen (a-d) flüsternd zu lesen.
2. Wenn du das Stoppsignal hörst, beendest du das Lesen.
3. Zeichne einen senkrechten Strich hinter dein letztes gelesene Wort.

a)

Kinder

Kinderbuch

Kinderbuchautor

b)

Schlitten

Schlittenhunde

Schlittenhunderennen

c)

Fuß

Fußball

Fußballschuh

d)

Mai

Maikäfer

Maikäferfamilien

Maikäferfamilientreffen

4. Training

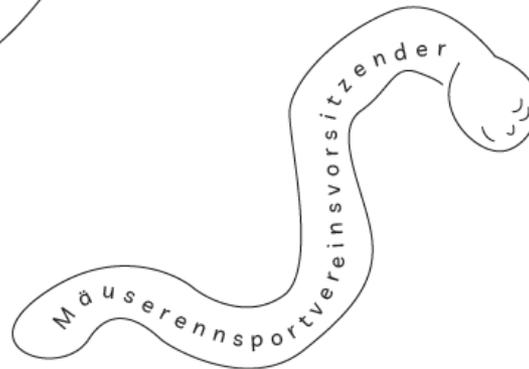
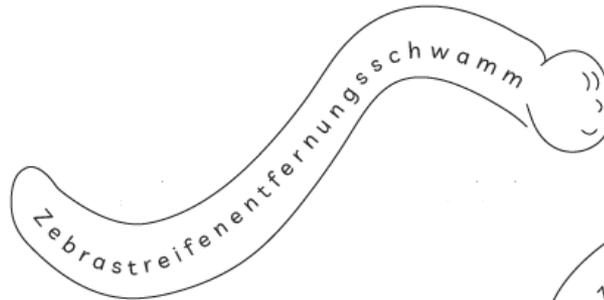
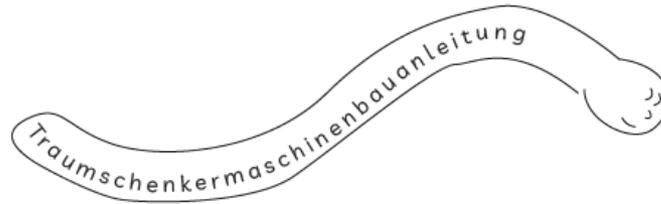


Bandwurmwörter

1. Zeichne in den Würmern hinter jedes Wort einen senkrechten Strich.
2. Kreise das Fugen-s ein, wenn dieses zwei Wörter verbindet.
3. Lies danach die Wörter dreimal ohne Fehler flüsternd und so schnell wie möglich.

Beispiel:

Elefanten|gedächtnis|übung|s|beschreibung





10. Training

Zuhören und Mitlesen

1. Du hörst jetzt gleich einen Text. In dem Text sind Pausen mit einem Strich (|) markiert.
2. Lies den Text leise mit. Achte beim Zuhören und Mitlesen auf die Lesepausen.

Tipp:
Folge den Wörtern mit deinem Finger oder einem Stift.



Warum jagt die Eule nachts? |

Weißt du, dass Eulen wach sind, wenn du schläfst? | Eulen gehören zu den nachtaktiven Vögeln. | Das bedeutet, dass sie nachts jagen. | Sie haben sehr gute, scharfe Augen. | Zum Sehen reicht ihnen ganz wenig Licht. | Allerdings können sie ihre Augen nicht bewegen. | Deshalb können sie ihren Kopf ruckartig in fast alle Richtungen drehen. | Vielleicht hast du das schon einmal gesehen. | Eulen besitzen auch gute Ohren. | Damit hören sie sogar das Rascheln der Blätter, | wenn sich zum Beispiel eine Maus am Boden bewegt. | Sie wissen genau, woher das Geräusch kommt und wie weit es weg ist. | Das macht sie zu perfekten Jägerinnen in der Nacht. |



20. Training

Vorlesen

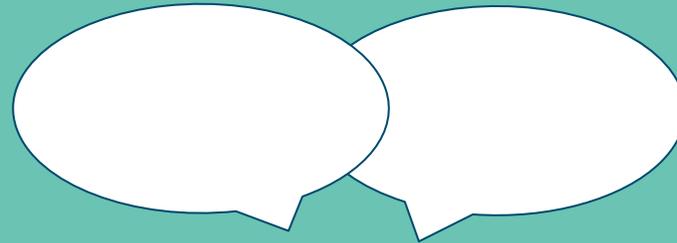
1. Lest die Sätze nacheinander als Aussage (.), Frage (?) und Ausruf bzw Aufforderung (!) vor. Hakt jeden erledigten Satz ab.
2. Die Farben **BLAU** und **GELB** zeigen euch, wer welchen Satz in allen drei Varianten (**Aussage**, **Frage** und **Ausruf/Aufforderung**) vorliest. Tauscht nach der ersten Runde die Rollen. Am Ende müsst ihr beide für euch alle Satzvarianten abgehakt haben.

Tip:

Satzzeichen helfen dir, den Sinn leichter zu erfassen und auszudrücken. Du kannst durch Veränderungen der Satzmelodie, der Betonung und der Pausen den Sinn des Satzes unterschiedlich gestalten.

Satzmelodie

| Aussage. | Frage? | Ausruf! Aufforderung! | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 1. Dein Eis war einst meins |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 2. Der Mond schien schon schön |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 3. Im Herbst wird das Herz manchmal herb |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 4. Sie schreibt, dass du schreist, wenn du schreibst |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 5. Frische Früchte erfrischen |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 6. Der Spatz spaziert früh und spät im Spinat |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 7. Marc mag Tomatenmark |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 8. Stare verstehen verschachtelte Sätze |



Diskussionsrunde

**Überlegen Sie in Ihrer Gruppe:
Inwiefern eignen sich Trainingsmaßnahmen
als Einstieg in Unterrichtsentwicklung?**

Mittagspause!



Das Trainingsmaterial zu Schreibflüssigkeit

Einführung in die Schreibhefte
Die Schreibstarken
für 3. und 4. Klassen

Das Trainingsmaterial

Die Schreibstarken

- Schreibhefte Die Schreibstarken – Schreibflüssigkeit trainieren in der Grundschule Teil 1-3
- Handreichung
- Differenzierungsmöglichkeit in drei Niveaustufen (grün, blau, rot)



Das Trainingsmaterial

Die Schreibstarken

Aufbau:

- Unterteilung in fünfzehnminütige Trainingseinheiten mit zunehmender Komplexität
- Wiederholung der eingesetzten Aufgaben zur Kontrolle des Trainingsfortschritts
- Übungen mit Textproduktionsaufgaben verbunden: kleine Schreibaufgaben am Ende jedes Trainingsblocks



Das Trainingsmaterial

Die Schreibstarken

- Eine Einheit besteht aus
 - einer Aufwärmübung
 - Schreibübungen auf Buchstaben-, Wort- und Satzebene
 - Einem ritualisierten Ausklang
- Fertigkeiten, die geübt werden
 - Transkriptionsflüssigkeit
 - Formulierungsflüssigkeit

EINFÜHRUNG

Aufbau des Trainings

1. **Aufwärmtraining: Eine Geschichte abschreiben**
Schreibe die Geschichte so schnell und so leserlich wie möglich ab. Beginne mit der Überschrift.
⌚ Achtung Zeitnahme! Schreibe, bis du Stopp hörst. 

Wir beginnen mit dem Aufwärmen....

2. **Einzeltraining**
Ergänze die Treppen mit den Wörtern aus den Kästchen. Im Beispiel siehst du, wie es geht. 

Dann kommt das eigentliche Training...

3. **Du hast gut trainiert und dich richtig angestrengt.**
Bearbeite zum Abschluss die folgende Aufgabe. 

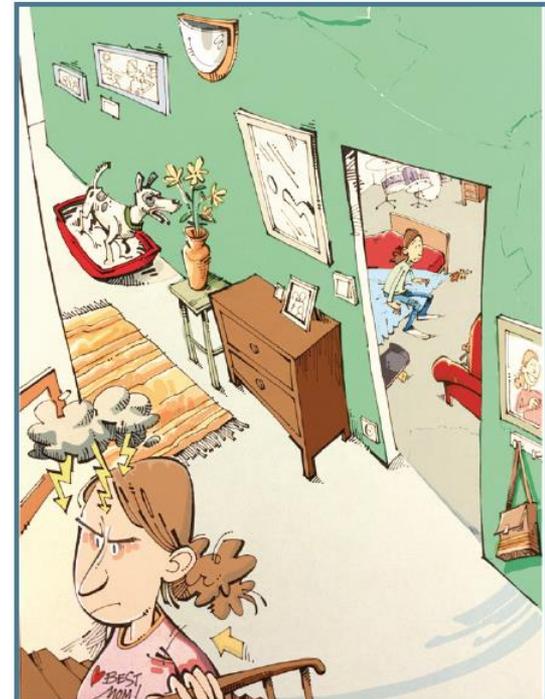
Abschließend wird ausgelassen...

4. **Und dann das große Finale: Der Wettkampf!** 

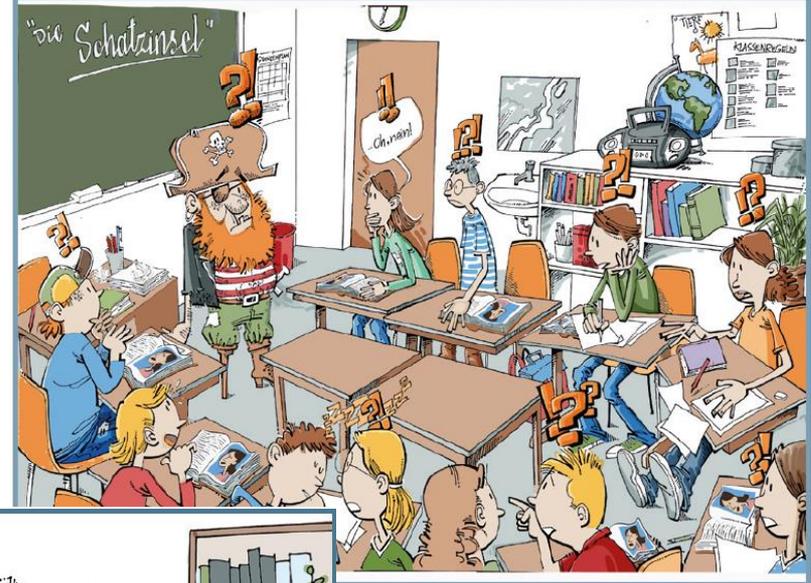
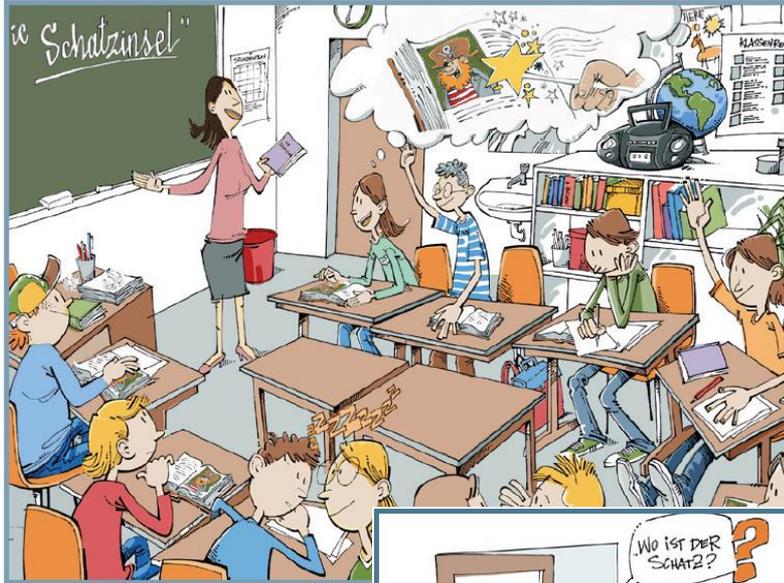
Das Trainingsmaterial

Die Schreibstarken

- Rahmenhandlung: Thema „zu Hause“



Rahmenhandlung: Thema „Schule“



Aufgaben zur Förderung des automatisierten Abrufs (Transkriptionsflüssigkeit) auf Buchstaben-, Wort- und Satzebene (Aufwärmen)

Aufwärmtraining: Eine Geschichte abschreiben

Schreibe die Geschichte so schnell und so leserlich wie möglich ab. Beginne mit der Überschrift.

 Achtung Zeitnahme! Schreibe, bis du Stopp hörst.



Blumige Busfahrt

Der letzte Schultag vor den Sommerferien, das musste gefeiert werden! Für den Schulweg hatten sich Mila und ihre Freundin Lale deswegen etwas ganz Besonderes ausgedacht. Im Schulbus setzte sich Mila neben Lale und grinste sie an. Die beiden wussten schon,

Wie viele Wörter hast du in 2 Minuten geschafft?



Tauscht eure Hefte und zählt gegenseitig eure geschriebenen Wörter.
Wie leserlich sind die abgeschrieben Wörter?

Zwischenstand

Heute habe ich  Wörter geschrieben.

Wie leserlich sind die Wörter?

Kreuze an.



Übertrage diese Zahl in dein Trainingsprotokoll am Ende des Hefts!

Trainingsprotokoll

- Festhalten des Lernfortschritts durch regelmäßiges Eintragen der abgeschriebenen Wörter in einer vorgegebenen Zeit in ein Trainingsprotokoll

TRAININGSPROTOKOLL

Wie viele Wörter hast du abgeschlossen? Male den Stern aus.

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
|------|------|------|------|------|------|
| 40 ★ | 40 ★ | 40 ★ | 40 ★ | 40 ★ | 40 ★ |
| 39 ★ | 39 ★ | 39 ★ | 39 ★ | 39 ★ | 39 ★ |
| 38 ★ | 38 ★ | 38 ★ | 38 ★ | 38 ★ | 38 ★ |
| 37 ★ | 37 ★ | 37 ★ | 37 ★ | 37 ★ | 37 ★ |
| 36 ★ | 36 ★ | 36 ★ | 36 ★ | 36 ★ | 36 ★ |
| 35 ★ | 35 ★ | 35 ★ | 35 ★ | 35 ★ | 35 ★ |
| 34 ★ | 34 ★ | 34 ★ | 34 ★ | 34 ★ | 34 ★ |
| 33 ★ | 33 ★ | 33 ★ | 33 ★ | 33 ★ | 33 ★ |
| 32 ★ | 32 ★ | 32 ★ | 32 ★ | 32 ★ | 32 ★ |
| 31 ★ | 31 ★ | 31 ★ | 31 ★ | 31 ★ | 31 ★ |
| 30 ★ | 30 ★ | 30 ★ | 30 ★ | 30 ★ | 30 ★ |
| 29 ★ | 29 ★ | 29 ★ | 29 ★ | 29 ★ | 29 ★ |
| 28 ★ | 28 ★ | 28 ★ | 28 ★ | 28 ★ | 28 ★ |
| 27 ★ | 27 ★ | 27 ★ | 27 ★ | 27 ★ | 27 ★ |
| 26 ★ | 26 ★ | 26 ★ | 26 ★ | 26 ✖ | 26 ★ |
| 25 ★ | 25 ★ | 25 ★ | 25 ★ | 25 ★ | 25 ★ |
| 24 ★ | 24 ★ | 24 ★ | 24 ✖ | 24 ★ | 24 ★ |
| 23 ★ | 23 ★ | 23 ★ | 23 ✖ | 23 ★ | 23 ★ |
| 22 ★ | 22 ★ | 22 ★ | 22 ★ | 22 ★ | 22 ★ |
| 21 ★ | 21 ★ | 21 ★ | 21 ★ | 21 ★ | 21 ★ |
| 20 ★ | 20 ★ | 20 ★ | 20 ★ | 20 ★ | 20 ★ |
| 19 ★ | 19 ★ | 19 ✖ | 19 ★ | 19 ★ | 19 ★ |
| 18 ★ | 18 ★ | 18 ★ | 18 ★ | 18 ★ | 18 ★ |
| 17 ★ | 17 ✖ | 17 ★ | 17 ★ | 17 ★ | 17 ★ |
| 16 ★ | 16 ★ | 16 ★ | 16 ★ | 16 ★ | 16 ★ |
| 15 ✖ | 15 ★ | 15 ★ | 15 ★ | 15 ★ | 15 ★ |
| 14 ★ | 14 ★ | 14 ★ | 14 ★ | 14 ★ | 14 ★ |
| 13 ★ | 13 ★ | 13 ★ | 13 ★ | 13 ★ | 13 ★ |
| 12 ★ | 12 ★ | 12 ★ | 12 ★ | 12 ★ | 12 ★ |
| 11 ★ | 11 ★ | 11 ★ | 11 ★ | 11 ★ | 11 ★ |
| 10 ★ | 10 ★ | 10 ★ | 10 ★ | 10 ★ | 10 ★ |
| 9 ★ | 9 ★ | 9 ★ | 9 ★ | 9 ★ | 9 ★ |
| 8 ★ | 8 ★ | 8 ★ | 8 ★ | 8 ★ | 8 ★ |
| 7 ★ | 7 ★ | 7 ★ | 7 ★ | 7 ★ | 7 ★ |
| 6 ★ | 6 ★ | 6 ★ | 6 ★ | 6 ★ | 6 ★ |
| 5 ★ | 5 ★ | 5 ★ | 5 ★ | 5 ★ | 5 ★ |
| 4 ★ | 4 ★ | 4 ★ | 4 ★ | 4 ★ | 4 ★ |
| 3 ★ | 3 ★ | 3 ★ | 3 ★ | 3 ★ | 3 ★ |
| 2 ★ | 2 ★ | 2 ★ | 2 ★ | 2 ★ | 2 ★ |
| 1 ★ | 1 ★ | 1 ★ | 1 ★ | 1 ★ | 1 ★ |
| 0 ★ | 0 ★ | 0 ★ | 0 ★ | 0 ★ | 0 ★ |

Illustration of a girl standing next to the training protocol, with several yellow stars floating above her.

Aufgaben zur Förderung des automatisierten Abrufs (Transkriptionsflüssigkeit) auf Buchstaben-, Wort- und Satzebene (Aufwärmen)

- durch Wortproduktionsaufgaben (z. B. Benennen von Gegenständen) oder Ergänzen von Verben (wie Fußball *spielen*, Bücher *lesen*)

Einzeltraining

Schau dir Bild 1 genau an.

- Mila hat viele Sachen in ihrem Zimmer. Welche sind das?
- Was hast du in deinem Zimmer? Schreibe auf.

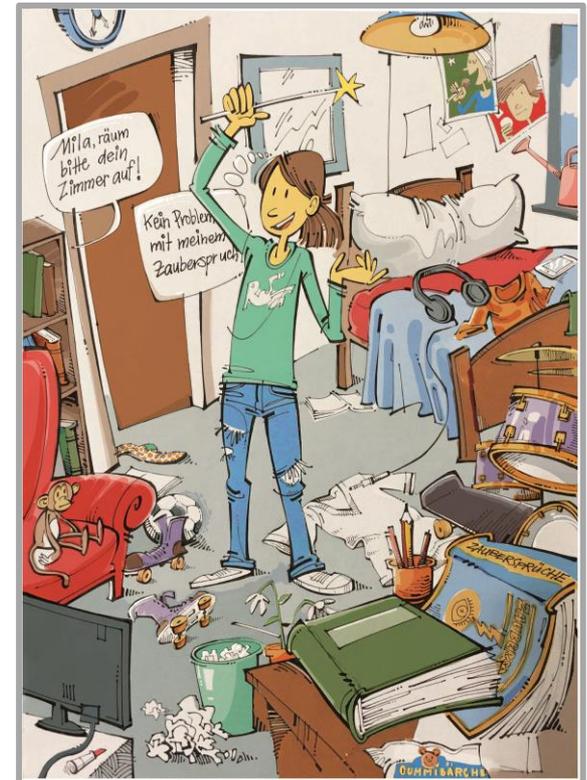
 Achtung, Zeitnahme! Schreibe, bis du Stopp hörst.

1



1. In Milas Zimmer ...

ist ein Bett. _____



Aufgaben zur Förderung der Formulierungsflüssigkeit auf Phrasen-, Satz- und Textebene

- durch das Erweitern von Phrasen

| | | | |
|-----|---------|-------|-------|
| Der | Pirat | | |
| Der | bärtige | Pirat | |
| Der | | | Pirat |

bärtig -e alt -e

ist ganz verwirrt

- durch das Schreiben von kohäsiven Sätzen

5. Bilde Sätze mit den Wortpaaren aus Aufgabe 4. Schreibe zu jedem Satz noch einen passenden Satz dazu, so wie im Beispiel:

Ich habe mit meinen Freunden Fußball gespielt. Dabei habe ich ein Tor geschossen.

- durch die Kombination von Sätzen

Einzeltraining

Hilf Mila, aus zwei Sätzen einen Satz zu machen. Benutze dazu die Wörter in den Kästen. Du kannst die Wörter mehrfach benutzen. Schreibe die verbundenen Sätze auf.

Beachte: Deine Sätze müssen Sinn ergeben.



4.

denn

obwohl

aber

Mila hat im Unterricht gezaubert. Sie darf dort nicht zaubern.

Die Schulleiterin ist erstaunt. Neben Mila sitzt ein Pirat.

Mila ist ratlos. Die Lehrerin ist verschwunden.

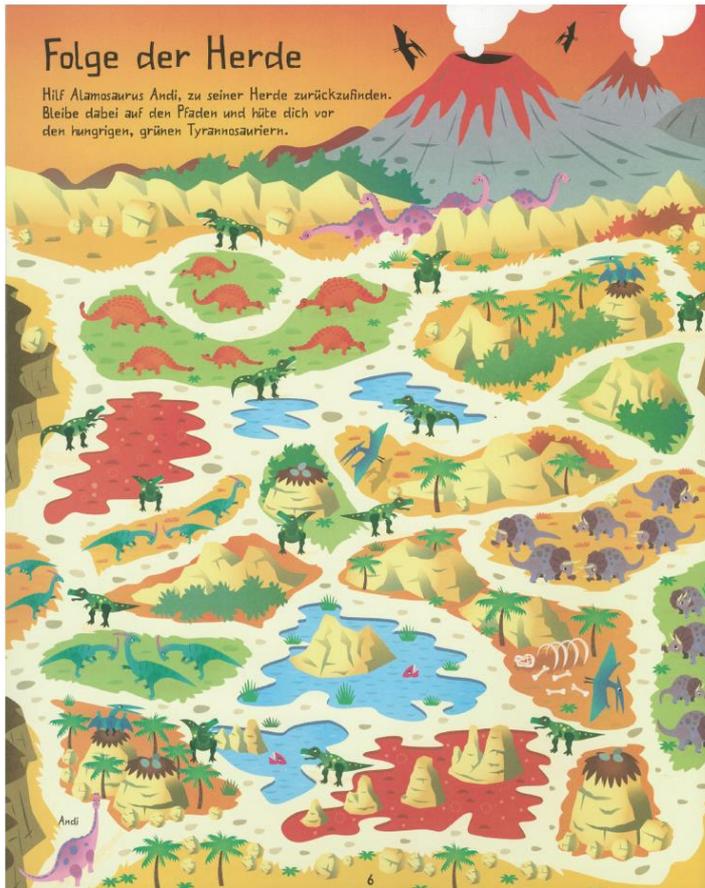
Der Pirat sucht den Schatz. Er findet ihn nicht.

Milas Mutter ist besorgt. Die Schulleiterin hat angerufen.



Ritualisierter Ausklang der Trainingseinheiten und Förderung der Visuo-Motorik (Auslaufen)

Du hast gut trainiert und dich richtig angestrengt.
Bearbeite zum Abschluss die folgende Aufgabe.



Du hast gut trainiert und dich richtig angestrengt.

Bearbeite zum Abschluss die folgende Aufgabe.
Verbinde die Zauberbücher in der richtigen Reihenfolge mit einer Linie.
Berühre dabei nicht die Sterne und nicht den Rand.



Schreibaufgabe blaues Heft

Genug trainiert? Dann zeige, was du kannst!

1

2

3

Schreibe eine passende Geschichte zu den Bildern.

Beachte: Deine Geschichte soll für jemanden sein, der die Bilder nicht kennt. Man muss verstehen können, was passiert, ohne die Bilder zu sehen.



Differenzierung rotes Heft

Links:

- Sprachhandlungen, die das Schreiben strukturieren sollen,
- Unterstützende Fragen

Rechts:

- den Sprachhandlungen zugeordnete sprachliche Mittel

Genug trainiert? Dann zeige, was du kannst!

1 2 3

Schreibe zu den drei Bildern eine passende Geschichte.

Beachte: Deine Geschichte soll für jemanden sein, der die Bilder nicht kennt. Man muss verstehen können, was in der Geschichte passiert, ohne die Bilder zu sehen.



Das musst du machen:

Bild 1

Erzähle, was am Anfang passierte:

Wo war Mila?

Beschreibe kurz die Unordnung in Milas Zimmer.

Was sollte Mila machen?

Tipp: Lies die Sprechblasen im Bild.

Erzähle, was dann passierte:

Was machte Mila?

Warum zauberte sie?

Schreibe hier deine Geschichte:

Eines Tages war die Aufregung bei

Mila zu Hause groß.

Diese Wörter und Satzteile kannst du benutzen:

aufräumen, zaubern, die Unordnung, die Idee, der Zauberspruch, der Zauberstab

dann, weil, denn, obwohl

- die Hexe Mila
- das unordentliche Zimmer
- keine Lust haben

Blaue Hefte

Einzeltraining

2

- Ordne die Wörter in die passenden Kästen ein, so wie im Beispiel.
 - Schau dir Bild 2 genau an. Findest du Dinge auf dem Bild, die in die Kästen passen? Schreibe auf.
-  Achtung, Zeitnahme! Schreibe, bis du Stopp hörst.



1.

- ~~der Basketball~~ der Stuhl singen wohnen die Flöte
- die Taucherbrille schwimmen der Schreibtisch das Lied

Sport

der Basketball

Möbel

Musik

Gar nicht so einfach.
Hast du alle Wörter
zugeordnet?



Rote Hefte

Tandemtraining

2

- Ordnet die Wörter in die passenden Kästen ein, so wie im Beispiel.
- Schaut euch Bild 2 genau an. Findet ihr Dinge auf dem Bild, die in die Kästen passen? Schreibt auf.
- Fallen euch noch andere Wörter ein, die in die Kästen passen?



1.

- ~~der Basketball~~ der Stuhl das Bett
- das Sofa schwimmen ?

Sport

der Basketball

Möbel

Aufgabenbeispiele grünes Heft

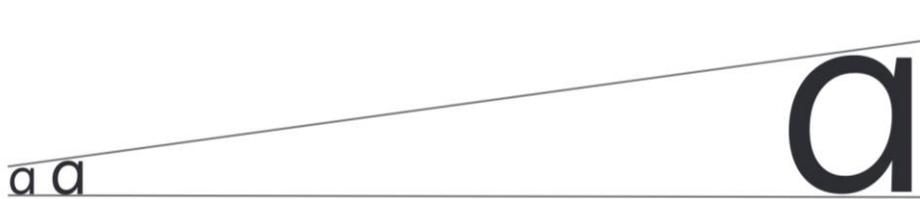
Proportionen einhalten

Von klein zu groß

Schreibe die Buchstaben zwischen die beiden Linien.
Lasse sie immer etwas größer werden.



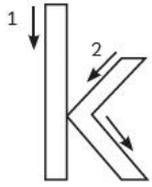
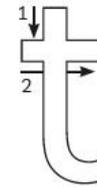
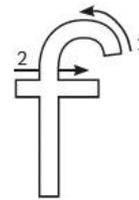
1.



Bewegungsabläufe verinnerlichen

Buchstaben nachfahren

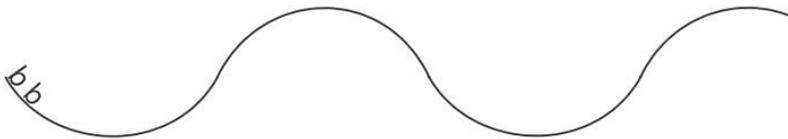
Fahre jeden Buchstaben 3 Mal nach. Nutze dabei verschiedene Farben.
Achte genau auf die Richtung.



Buchstabenstraßen

Schreibe die Buchstaben entlang der Linien bis zum Ende.

1.



Blended-Learning Fortbildung



BiSS-Fortbildungsplattform

Inhalt

Info



Dashboard



Persönlicher
Arbeitsraum



Kommunikation

In der **ersten Einheit** dieses Bausteins wird das Konstrukt der Schreibflüssigkeit erklärt und es wird erläutert, warum flüssiges Schreiben grundlegend für die Produktion guter Texte ist.

In der **zweiten Einheit** werden dann Entwicklungsaspekte der Schreibflüssigkeit aufgezeigt und Möglichkeiten der Diagnostik beleuchtet.

Anknüpfend an die ersten beiden Einheiten werden in der **dritten Einheit** Fördermöglichkeiten der Schreibflüssigkeit aufgezeigt. Dabei werden auch Impulse zur Verknüpfung mit anderen (schrift-)sprachlichen Fertigkeiten, wie orthografische oder grammatikalische Fertigkeiten, gegeben.



Ordner

Einheit 1: Schreibflüssigkeit und ihre Bedeutsamkeit

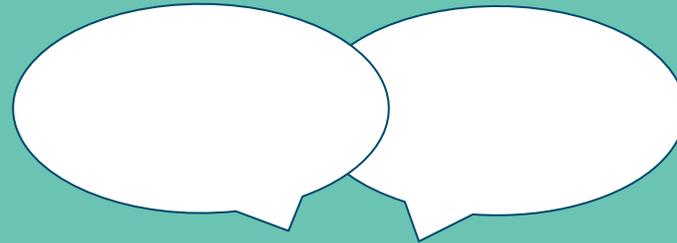


Einheit 2: Entwicklung und Diagnostik von Schreibflüssigkeit



Einheit 3: Förderung von Schreibflüssigkeit





Diskussionsrunde

**Überlegen Sie in Ihrer Gruppe:
Wie kann die Entwicklung und
Implementation wirksamer Trainings in der
Praxis gelingen?**



Vielen Dank!

Trägerkonsortium:



GEFÖRDERT VOM

